

Klaus Hubmann

Fagott Solo

Palais Meran, Florentinersaal

Samstag, 17. Juni

20 Uhr



Klaus Hubmann geb.1959 in Graz; Studium Fagott an der Musikhochschule Graz bei Rudolf Frodl; 1983 Lehrbefähigung und Diplom mit Auszeichnung; Repertoirestudium bei Dietmar Zeman (Graz,Wien); Ergänzungsstudium Aufführungspraxis; 1985 Mag.art.; Studium Musikwissenschaft und Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz; 1989 Mag.phil.; 1991 Dr.phil.; 1978-1984 Studium Sologesang an der Grazer Musikhochschule bei Pöltinger, Jane Gartner; seit 1987 Hochschulassistent am Institut für Aufführungspraxis; seit 1992 Konzertreferent des Steirischen Tonkünstlerbundes; 1981 1.Preis und Sonderpreis der Wiener Philharmoniker beim Wettbewerb "Jugend musiziert"; 1981 Förderungspreis der Stadt Graz; Mitglied des Grazer Bläserquintetts, Barockfagottist bei mehreren Ensembles; zahlreiche Konzerte im In- und Ausland und bei renommierten Festivals; Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen; Gründer und Leiter des Ensembles "Caticanei-Studio für alte Musik,Graz"; mehrere Publikationen vor allem zur Fagott-Geschichte und zur steirischen Musikgeschichte.

PROGRAMM

Monika Bärnthaler: Vorspann (1994)

Erich Opitz: Andante und Allegretto (1982)

Peter Lackner: Kanon (1993)

Georg Arányi-Aschner: Sehnsucht
Eine kleine musikalische Dichtung (1994, UA)

Gerd Noack: Kaskade (1994)

Hermann Markus Preßl: Hukla (1994, UA)

PAUSE

Klaus Lang: Die Evangelienharmonie des Eusebius
Canon I in quo IV. Trauermusik (1995, UA)

Viktor Fortin: Pas de deux (1995, UA)

Albert Nagele: Zwei Stücke (1994, UA)

Franz Zebinger: FaGOTTIMHIMMEL!
Eine metaphysische Etüde (1995, UA)

Monika Bärnthaler: Nachlauf (1995, UA)

Monika Bärnthaler

geb. 1968 in Graz

Studium an der Musikhochschule Graz.

Erich Opitz

geb. 1912 in Graz

Musiktheorie- und Klavierstudium in Graz,

anschließend Studium an der Musikakademie Wien:

Komposition (bei Joseph Marx), Klavier und Dirigieren.

Ab 1947 Unterrichtstätigkeit am Kärntner

Landeskonservatorium in Klagenfurt (Klavier und Korrepetition).

Peter Lackner

geb. 1966

1986 - 1994 Kompositionsstudium an der MHS Graz

bei Hermann Markus Preßl

seit Oktober 1994 Lehrauftrag an der MHS Graz

Georg Arányi-Aschner

geb. 1923 in Budapest

Studium Klavier und Komposition bei Paul Kadosa

an der Musikhochschule Budapest, später

Unterrichtstätigkeit in Stuhlweißenburg und Budapest.

Ende der 60er Jahre Emigration nach Österreich.

Unterrichtstätigkeit an der Grazer Musikhochschule:

Partiturspiel, Kontrapunkt, Harmonielehre, Werkanalyse,
sowie Instrumentation (bis heute).

Gerd Noack

geb. 1969 in Deutschlandsberg

nach der Matura zunächst Studium Musikwissenschaft
und Philosophie in Graz

ab 1990 Kompositionsstudium an der MHS Graz

bei Beat Furrer.

Hermann Markus Preßl

geb. 1939 in Altaussee

Studium in Wien, Salzburg und Graz

1964-1966 Leiter der Musikschule Bad Aussee,
anschließend Lehrer und Volksmusiksammler in Kabul, Afghanistan.

ab 1971 Instrumentallehrer an der Landesmusikschule in Graz.

Professur für Musiktheorie und Komposition
an der Grazer Musikhochschule.

gest. 1994

Klaus Lang

geb. 1971

Kompositionsstudium bei Hermann Markus Preßl.

Viktor Fortin

geb. 1936 in Fohnsdorf

Studium Komposition (bei Waldemar Bloch),

Musikpädagogik und Germanistik in Graz,

sowie Musikwissenschaft in Wien.

Seit 1968 Unterrichtstätigkeit an der Musikhochschule Graz
(Blockflöte, Musikanalyse).

Seit 1993 Präsident des Steir. Tonkünstlerbundes.

Albert Nagele

geb. 1927 in Klagenfurt

Studium Komposition (Robert Kehlendorfer) in Klagenfurt,

Oboe in Wien.

1. Solo-Oboist des Grazer Philharm. und des Opernorchesters.

Professur für Oboe an der Grazer Musikhochschule

Franz Zebinger

geb. 1946 in St. Peter am Ottersbach

Studium Orgel und Cembalo,

sowie Romanistik und klass. Archäologie, Graz.

1968-1978 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Gleisdorf.

seit 1977 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Graz

Konzerte als Solist und Kammermusiker.

die andere saite
eine Konzertreihe neuer Musik aus Graz



GRAZ
KULTUR

**austro
mechana**

Gesellschaft zur Wahrnehmung
mechanisch-musikalischer Urheberrechte
Gesellschaft m.b.H.

1031 Wien, Baumannstraße 10
Postfach 131
Telefon (0222) 717 87, DW 624
Telefax (0222) 712 71 36